

KAPRUN

Golf und Ski

Wer gerne golft und Ski fährt, das alles in reizvoller Umgebung und ohne lästiges Anstehen an überfüllten Liften: der fahre in die Europasportregion Kaprun/Zell am See! 36 Loch Meisterschaftsplatz und Ski-Spaß ohne Ende mitten in einer Traumlandschaft zwischen Gletscher und See. Mit Ambiente vom „urig Feinsten“.

Die „klassische“ Ski-Gegend Kaprun/Zell am See hat seit ein paar Monaten einen ganz neuen Reiz entwickelt. Es ist zwar nichts Außergewöhnliches, wenn ich Ihnen von 141 Löchern auf 8 Plätzen innerhalb von 60 km Umkreis berichte. Da gibt es einige Beispiele in Europa. Aber 2x18 Loch Meisterschaftsplätze, Standard/Par 72, sportlich herausfordernd, dazu ei-

ne bizarre Kulisse und keine 15 Minuten vom ewigen Schnee entfernt, das ist schon außergewöhnlich. Wenn dann noch einiges für Herz und Gaumen dazukommt, ist das ein perfekter Platz zum Relaxen für den anspruchsvollen Golfer. Die beiden Championship-Anlagen „Kitzsteinhorn“ (6056 m) und „Schmitenhöhe“ (6218 m) – genannt nach den beiden Hausbergen – haben schon sehr viele Promis von Ballesteros bis zum Platzrekordhalter Bernhard Langer angelockt. Es sind zwar keine Steigungen zu bewältigen, aber will man die im „Kombi Greenfee“ angebotenen, weitläufigen 36 Löcher gehen (830 öS/930 öS am Wochenende), so ist der mietbare Elektro „Powa Kaddy“ ein „Geschenk des Himmels“. Von den imposanten, zahlreichen, zum Teil riesigen Wasserhindernissen und Biotopen, die das Anspielen der großen, durch Bunker

verteidigten Grüns besonders erschweren, bis zum „19“! – ein Golfplatz, den man in guter Erinnerung behält. Und zum Skifahren? Mit der Kapruner Gletscherbahn schafft das jeder in 8,5 Minuten. Mit 10 m/Sek. durch bzw. auf den Berg, ist die Standseilbahn nicht zu schlagen. Oben erwartet einen dann ein brillantes Skigebiet und jede Menge Skigastronomie. Bei der Kürze der Entfernungen ist es ein Klacks, morgens Ski zu fahren und mittags Golf zu spielen.

Wir entdecken bei der Fahrt vom Gletscher zum Golfplatz auf der Hauptstraße links den „Jagawirt“. Ein absolutes Muß! Ab 15.00 Uhr laden der gelernte Koch, Fleischer, Jäger und Landwirt Hans Nindl und seine Theresa zum deftigen Après-Ski.

Und wo wohnt man? Natürlich ist das vom Fremdenverkehrsverband offerierte Hotelangebot riesig. Wir empfehlen das neue, kinderfreundliche „Steigenberger Avance Hotel“ in Kaprun. Mit Aussicht auf das Kitzsteinhorn schmiegt es sich harmonisch in das Ortsbild von Kaprun ein. Es wird von Dr. Philipp Reichenberger in seiner besonderen Wiener Art persönlich und heimelig geführt. Besondere High Lights: Das zu den Bergen hin offene Hallenbad mit seiner Bade- und Saunalandschaft. Das à la carte-Restaurant „Kapruner Stub'n“, in dem man sich sofort geborgen fühlt. Auch das Golfpauschalangebot läßt sich sehen: 6x Greenfee, HP, pro Person, in einem wirklich schönen Doppelzimmer, kostet 1280 DM. *Jens Dagné*

Infos:

Steigenberger
Avance Hotel Kaprun
Tel: 00 43/65/47 76 47



In Kaprun/Zell am See werden Urlaubsträume wahr. Morgens zum Skifahren, mittags Golfspielen. Und dazwischen ein Abstecher zum „Jagawirt“



Fotos: Dr. C. Moerchel